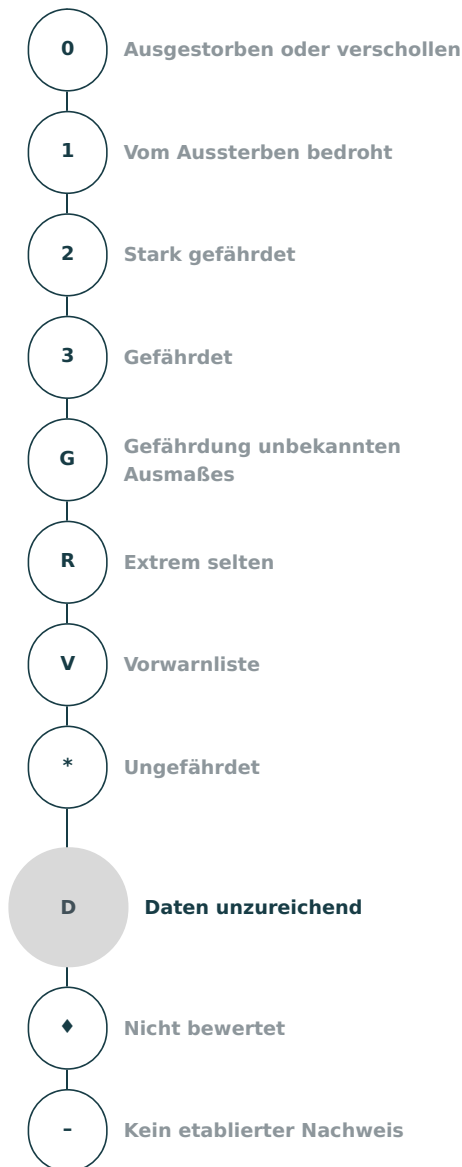


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Diderma meyeriae H. Singer, G. Moreno, Illana & A. Sanchez
Organismengruppe Schleimpilze
Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend
Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Obwohl erst in jüngster Zeit (Moreno 2003) beschrieben, ist dies nach Kuhnt (2009) die häufigste nivicole Art der Gattung im deutschen Alpenraum. Viele frühere Aufsammlungen sind wahrscheinlich unter dem Namen D. niveum abgelegt. Diese Art unterscheidet sich durch stachelig (nicht warzig) ornamentierte Sporen, eine nicht irisierende, sondern mit Kalk bestäubte innere Peridie und ein steiferes, dunkleres Capillitium.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Kriegelsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglic, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyzeten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.

